

# Wir fühlen der Gesundheit den Puls

Dem Glarnerland drohen ein Mangel an Hausärzten und ein weiterer Anstieg der Krankenkassenprämien. Die SP wehrt sich mit konkreten Ideen gegen diese Entwicklungen.

DIE SP IN DEN LANDRAT WÄHLEN

## Xund und munter

## Wir sichern den Hausarzt in Ihrer Nähe.



**Dr. Martin Josef Müller**  
Hausarzt Niederurnen

„Eine Einheitskrankenkasse ist das einzige Medikament gegen die kostenintensive Jagd nach guten Risiken, welche dem sozialen Grundgedanken zutiefst widerspricht; die unternehmerische Freiheit muss bei der Grundversicherung aufhören.“

Für uns Glarnerinnen und Glarner ist es selbstverständlich, dass wir den Arzt im Dorf oder Nachbardorf aufsuchen können. Bei schweren Krankheiten verlassen wir uns darauf, dass wir im Spital in Glarus behandelt werden. Diese Leistungen sind in Frage gestellt: Landärzte finden kaum Nachfolger, und der Druck auf die Spitäler nimmt stark zu.

### Eine Spritze für die Hausärzte

Die SP setzt sich dafür ein, dass wir auch in Zukunft einen Hausarzt in unserer Nähe haben. Ebenso, wie im Namen der Wirtschaftsförderung Unternehmen unterstützt werden, sollen in Zukunft auch Landarztpraxen Unterstützung geniessen.

### Medizin fürs Portemonnaie

Das Spital Glarus hat schon einiges unternommen, um sich für die Zukunft zu rüsten. Hier braucht es den Blick über den Kanton hinaus und den Willen zur Zusammenar-

beit. Auch bei den Krankenkassen müssen wir neue Wege gehen. Die Interessen von uns Versicherten werden zu oft den wirtschaftlichen Interessen der Kassen geopfert. Die Kassen versichern lieber junge, fitte Leute als Menschen mit Gebrechen. Die SP vertritt dagegen die Idee einer regionalen Einheitskasse. Diese hilft dank tiefen Werbe- und Verwaltungskosten, dass uns mehr Geld im Portemonnaie bleibt.

Die SP Glarus im Internet:  
[www.spglarus.ch](http://www.spglarus.ch)